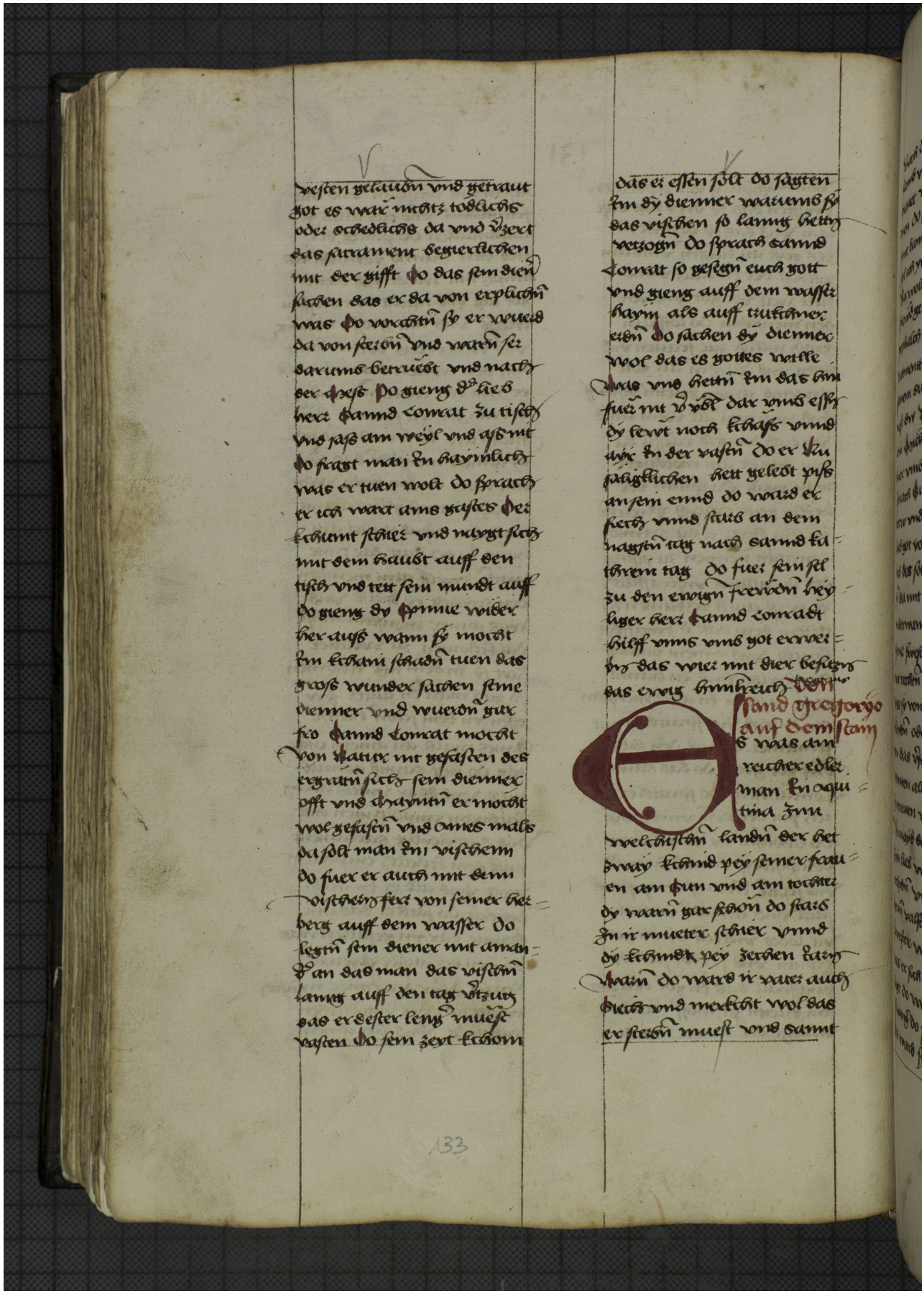
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



V

vesten gelauben vnd getraut
got es wär mortz tödlichs
oder ertödlichs da vnd vßert
das sacrament begierlichen
mit der gifft do das sein dien
stchen das er da von erpluchen
was do verchtn sy er wurd
da von sterben vnd warn ser
darums betrübt vnd nach
der pess do gieng der lieb
herr Carmd comcat zu tisch
vnd sass am vrewl vnd ass mit
do fragt man in warinnlich
was er tuen wolt do sprach
er ich wart ains grosses der
lichnam stünt vnd raygt sich
mit dem haubt auff den
tisch vnd tett sein mundt auff
do gieng dy pynne weiber
her aus warm sy morbt
im lichnam schaden tuen das
grosse wunder satchen seine
diener vnd wurden gur
so Carmd comcat morbt
von Natur mit gesuchen des
ergrimen sich sein diener
offt vnd draymtn er morbt
wol gesuchen vnd ames mals
da solt man in visthem
do fuer er auch mit dem
visthem fert von seiner hert
berg auff dem wasser do
legtn sein diener mit amen
dan das man das visthem
lamm auff den tag vßzuch
das er dester lengr muest
vasten do sein zert lichom

V

das er essen solt do sagten
im dy diener warums sy
das visthem so lamm hett
vertogen do sprach Carmd
comcat so gesegn euch gott
vnd gieng auff dem wasser
harin als auff trukkener
erdn do sachen dy diener
wol das es gottes werke
was vns hettn im das im
fuer mit d vol dar vmb essen
dy lewt noch kibaß vmd
dyr in der vasten do er du
gaigklichen hett geleibt pis
an sein end do warb er
herb vmb stuns an dem
nachsten tag nach Carmd ka
threin tag do fuer sein sel
zu den ewigen freuden hey
ligen herr Carmd comcadt
hilff vnns vmb got erwer
bs das wir mit dier besitzen
das ewig himmelreich Amen

Sand Gregorio auf dem stam

Es was ain
reicher edler
man in aqui
tania zum
weltbistum landn der het
zway kind pey seiner frau
en am pfun vnd am torbter
dy waren gar schon do starb
in ir mueter schier vmmd
dy kindt pey zersten kain
ain do wards ir vater auch
krank vnd merkcht wol das
er sterben muest vnns sammt